

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 81 (1963)
Heft: 69

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/216 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 28 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/216 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 28 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 196088-196134.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1963.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; V.Z.G. vom 23. April 1920, Art. 29, ff und (11, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, ff et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizweihen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (318)

Gemeinschuldnerin: Textilien Berna AG., in Liquidation, Marktgasse 5, Bern.

Datum der Eröffnung: 29. Januar 1963. Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 13. April 1963.

Kt. Bern Konkursamt Thun (319)

Gemeinschuldner: Baur Walter, Werbefachmann, Scherzligweg 12, Thun. Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 5. März 1963, 11 Uhr.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 13. April 1963.

Kt. Bern Konkursamt Thun (331)

Gemeinschuldner: Stuber Alfred, 1929, Chartreusegarage, Staatsstrasse 156, Hünibach.

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 19. Februar 1963, 11 Uhr.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 13. April 1963.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Land, Luzern (332)

Gemeinschuldner: Müller Josef, geb. 1929, Automechaniker, früherer Brüniggarage, Eichwaldstrasse 39, in Luzern, nun wohnhaft Riedmattstrasse 12a, in der Gemeinde Horw.

Datum der Konkurseröffnung infolge ordentlicher Konkursbetreibungen: 15. Februar 1963.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: bis 12. April 1963.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Mittelland, Teufen (333)

Gemeinschuldner: Zimmermann Joseph Bernard, Arthrizeth-Präparate, Lustmühle, Teufen.

Der Schuldner ist nicht Liegenschaftsbesitzer.

Datum der Konkurseröffnung: 14. März 1963.

Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 15. April 1963.

Kt. St. Gallen Konkursamt-Stellvertretung Unterrheintal/Thal (320)

Gemeinschuldner: Siegrist Walter, Elementhäuserbau, Bühler (AR), mit Wohnsitz in Au (SG), vorher in St. Gallen, Kamorstrasse 6.

Konkurseeröffnung: 6. März 1963.

Ordentliches Verfahren Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. März 1963, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Schiff, in Au (SG).

Eingabefrist für Forderungen: bis 23. April 1963. Die Forderungseingaben, Wert 6. März 1963, sind an das Betreibungsamt Thal (SG) einzureichen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Boudry (321)

Faillite: Dame Vernez Denise, 1932, Confection Willys, Neuchâtel, originaire de Villars-Bramard (VD), domiciliée à Pesoux.

Propriétaire des immeubles suivants: Cadastre de Saxon, art. 4299 et 5470.

Date de l'ouverture de la faillite: jugement du 4 mars 1963.

Première assemblée des créanciers: mardi 2 avril 1963, à 15 heures, à Boudry, salle du Tribunal.

Délai pour les productions: 25 avril 1963, inclus.

Délai pour l'indication des servitudes: 25 avril 1963, inclus.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (322)

Faillite: Rex appareils automatiques S. à r. l., fabrication, achat, vente et exploitation d'appareils automatiques de tous genres et autres articles similaires, société à responsabilité limitée ayant son siège à Neuchâtel, Ecluse 40.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 mars 1963.

Première assemblée des créanciers: mercredi 3 avril 1963, à 14 heures 30, au bureau de l'Office des faillites, Faubourg du Lac 13.

Délai pour les productions: lundi 22 avril 1963 inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Altstetten-Zürich (336)

Im Konkurs über Ruf Karl, geb. 1918, von Zürich, Altstetterstrasse 113, Zürich 9/48, Inhaber der Einzelfirma Karl Ruf, Altstetterstrasse 120, Handel mit Futtermitteln, Kunstdünger und Landesprodukten liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Amt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind binnen zehn Tagen beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt gilt. Innert der gleichen Frist sind:

a) Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen;

b) allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG beim obgenannten Amt schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (323)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über Wey Remo Curt, geb. 1922, von Rickenbach (LU), Kaufmann, Grosswiesenstrasse 153, Zürich 11/51, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. März 1963 an gerechnet, schriftlich im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, schriftlich einzureichen und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG in Bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sowie die hängigen Passivprozesse zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (324)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes

zufolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen

Gemeinschuldnerin: Firma Schwab Paul A.G., Metallbau, Schwarzenburgstrasse 186, Liebefeld bei Bern.
 Anfechtungsfrist: 2. April 1963.

Kt. Bern Konkursamt Thun (325)
Aufgabe des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs über Grütter René, Buchdrucker, Dohlenweg 9, Stettfurt, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG, bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind, bei Vermeidung des Ausschlusses innert der nämlichen Frist zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen, Ollen (337)

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Indermühle Hermann, 1926, Molkereimeister, Marktgasse 39, Olten, nun Hangweg 112, Spiegel bei Bern, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Ct. du Valais Office des faillites, Sion (338)

L'état de collocation de la faillite de Barlathey Fernand, Café de la Belle Ombre au Pont de Bramois est déposé à l'office précité.
 Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (326)

Failli: Berthoud Paul-Etienne, négociant en textiles, mercerie et épicerie, domicilié à Neuchâtel, Faubourg de l'Hôpital 35.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'Office précité, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 23 mars 1963, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Sont également déposés l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession éventuelles doivent être déposés dans le même délai de dix jours (articles 32 et 49 de l'OTF du 13 juillet 1911 sur l'administration des Offices de faillites).

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht a. R. (335)

Die Verteilungsliste und die Schlussrechnung im Konkurs Cavax A.G., Küssnacht, liegen bis und mit 2. April 1963 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (327)

Das Konkursverfahren über Frei Max & Co. (Kommanditgesellschaft), Dachdeckerei, Spenglerei, san. Installations- und Heizungsgeschäft, in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern, vom 15. März 1963, als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (343)

La liquidation des faillites ci-dessous mentionnées a été clôturée par jugements du Tribunal de première instance du 13 mars 1963:

Faillites:

1° Auberson Adrienne Mme, exploitant précédemment, solidairement, avec Mlle Eliane Koehler, l'Hostellerie du Green, 170, route de Chaney, à Confignon, Genève.
 Mme Auberson a été déclarée inexcusable.

2° Koehler Eliane Mlle, exploitant précédemment, solidairement avec Mme Adrienne Auberson, l'Hostellerie du Green, 170, route de Chaney, à Confignon, Genève.
 Mlle Koehler a été déclarée inexcusable.

3° Buvelot Henri, Fabrique de bijouterie-joaillerie, précédemment 13, rue de la Coulouvrenière, actuellement 16, rue de Coutance (dp.) et 1, rue Tronchin (app.), à Genève.
 Sieur Buvelot a été déclaré inexcusable.

4° Küpfer Albert, ex-associé dans la Sc. Idéal Construction Cavuscens & Küpfer en faillite, actuellement employé, 16, boulevard du Pont d'Arve, Genève.
 Sieur Küpfer a été déclaré inexcusable.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (334)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat am 19. März 1963 den am 6. November 1962 über die Cornet-Verlag A.G., Zürich, Zürich 8, Klausstrasse 49, eröffneten Konkurs zufolge Rückzuges aller Forderungseingaben widerrufen und die Schuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zug Konkursamt Zug (341)

Freitag, den 29. März 1963, 15 Uhr, werden aus der Konkursmasse der Kredit- und Verwaltungsbank Zug, im Rathauskeller Zug, I. Stock, einige hundert Verlustscheine öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Die Verlustscheinliste kann von Interessenten am Steigerungstag ab 14.30 Uhr im Steigerungsort eingesehen werden.

Zug, den 19. März 1963.

Konkursamt Zug.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (339)
Vente juridique

Grandes ventes aux enchères publiques

L'office de faillites de Martigny exposera en vente à l'enchère publique unique et au plus offrant sous réserve d'offres préalables valables les machines et meubles suivants provenant de la masse en faillite Volluz Marcel, commerçant et fabricant à Saxon, selon les modalités suivantes:

1° A Saxon-Village: le samedi 30 mars 1963, dès 10 heures, au domicile du failli, près de l'église, les objets suivants savoir: un laminoir à pâte Rondo, une caisse enregistreuse Hasler électrique, un calorifère à mazout Somy, un calorifère à mazout Bully, une trancheuse Berkel électrique, un châssis avec grilles pour refroidir les produits, une balance automatique Berkel Piccolo, une bascule Berkel, 300 kg, neuve (encore emballée), un lot de petit outillage de boulangerie-pâtisserie, des emballages divers (cartons d'expédition, moules et assiettes en alu), etc.

NB. Il s'agit de machines et matériel en bon état et même neufs. Les conditions de vente seront lues au début de l'enchère. Paiement comptant. Des offres écrites et précises peuvent être faites avant la vente. Elles serviront de prix de départ pour l'enchère.

1° A Martigny-Ville: le samedi 30 mars 1963, dès 14 heures 30, dans la cour du bâtiment de M. René Girard, route du Guercet, les objets suivants savoir: une machine à écrire Hermes Ambassador, une machine à calculer Olivetti, un bureau métallique Vinco, un meuble à classeurs Vinco, un appareil comptable Ruf, une machine à écrire Olympia, un siège de bureau Bock, une table roulante Stoll, un dictaphone Traveller (état de neuf), un bureau en bois, 2 supports pour téléphones, un réchaud él. Maxim 2 plaques, un appareil autocollant National, une balance automatique Berkel Piccolo, une chambre à coucher en bouleau (1 grand lit, 1 commode, 1 armoire, 2 tables de nuit, des rideaux, 2 descentes de lit, un couvre-lit, un buffet de cuisine, une table, 3 tabourets, un tapis, un guéridon, 2 fauteuils, un calorifère à mazout Sen-King, une gondole de magasin, etc.
 Un Combi VW 1962, roulé 21 700 km.

NB. Il s'agit de machines et matériel en bon état. Les conditions de vente seront lues au début des enchères. Des offres écrites et précises peuvent être faites avant la vente. Elles serviront de prix de départ pour l'enchère.

Martigny, le 23 mars 1963.

Office des faillites de Martigny:

A. Girard, préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Diellikon (342)
Grundpfandverwertung

Schuldnerin und Pfandigentümerin: Reitschule Astor A.G., mit Sitz in Ennetbaden (AG), vertreten durch Verwaltungsrat Hans Häusler, Winterthurerstr. 449, Zürich 11.

Steigerungstag: Mittwoch, 8. Mai 1963, 15 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant «zum Bahnhof», Diellikon.

Eingabefrist: bis 13. April 1963.

Anlegung der Steigerungshedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 22. April bis 2. Mai 1963 beim unterzeichneten Betreibungsamt.

Grundpfand:

Kat. Nr. 2339, Grundbuch Blatt 233, Plan 19: 91 Aren 79 m² Acker und Wiese in Brunnenwiesen.

Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeit laut Grundbuch.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 800 000.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Grundpfandgläubigers im 3. Rang.

N.B. Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Anrechnung an der Kaufsumme, Fr. 20 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Dietlikon, 23. März 1963.

Betriebsamt Dietlikon:
Bliggenstorfer.

Kt. Aargau *Betriebsamt Spreitenbach* (300¹)

Einzig betriebsamtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldner: Rohner Eduard, 1929, Kaufmann, im Loo, Spreitenbach.
Liegenschaft und Zugehör: GB Spreitenbach Nr. 2257, Kat. Plan 15/2537,
2,78 ar Gebäudeplatz und Garten, Loo Fr. —.—
Wohnhaus Nr. 420 Fr. 34 100.—

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 70 000.—

Die Verwertung wird verlangt infolge: Betreibung des Pfandgläubigers im 1. Rang.

Steigerungstag: Samstag, den 4. Mai 1963, 10 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant Sternen, Spreitenbach.

Eingabefrist: bis 6. April 1963.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt vom 22. April bis 1. Mai 1963.

Spreitenbach, den 12. März 1963. Betriebsamt Spreitenbach.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Fribourg *Président du Tribunal du Lac, Morat* (328)

Dans sa séance du 18 mars 1963, le président du Tribunal du district du Lac, à Morat, a décidé de prolonger jusqu'au 21 mai 1963 le sursis concordataire accordé à la société Derac S.A., fabrique d'appareils électromécaniques, à Morat.

Le greffier: L. Poffet.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (329)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 11 avril 1963, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Vallotton Jean, boulangerie-pâtisserie, avenue du Léman 69, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 18 mars 1963.

Le président: G. Klunge.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (340)

Par jugement du vendredi 1^{er} mars 1963, le Tribunal a homologué le concordat proposé par Sieur Munzhuber Albert, Editions Munzhuber, route de Lausanne 11, Versoix, Genève, à ses créanciers.

En outre, le Tribunal a imparté un délai de 20 jours aux créanciers dont les créances ont été contestées pour introduire action, conformément à l'art. 310 LPD.

Tribunal de première instance, Genève:
P. Guillot, commis-greffier.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Konkurskreis Seftigen* (330)

Anlage des Verteilungsplanes für die Pfandgläubiger und für die privilegierten Gläubiger (Klassen I-III)
(Abschlagsverteilung)

In der Nachlassliquidation der Tuchfabrik Belp AG., liegt der (Abschlags-) Verteilungsplan für die Pfandgläubiger und für die privilegierten Gläubiger der Klassen I-III vom 23. März 1963 an im Büro des Liquidators (Konkursamt Seftigen in Belp) zur Einsicht für die Beteiligten auf.

Anfechtungsfrist: 20 Tage seit Publikation.

Allfällige Beschwerden sind an die Kantonale Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen, Obergerichtsgebäude, Bern, zu richten.

Belp, den 19. März 1963. Tuchfabrik Belp AG., in Nachlassliquidation,
der Liquidator:

Konkursamt Seftigen: Brun.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Zürich - Zurich - Zurigo

11. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der International Paper Company (Europe) Limited, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Januar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der International Paper Company (Europe) Ltd., in Zürich, und allenfalls für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Adrian R. Böller, von Zürich, in Baden, Präsident; William D. Hurlbut, Bürger der USA, in New York, und Dr. Anton Pestalozzi, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Stauffacherstrasse 28 in Zürich 4 (bei der International Paper Company [Europe] Ltd.).

11. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Polstermöbel & Matratzen Uster GmbH, in Uster. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Februar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma Polstermöbel & Matratzen Uster GmbH, in Uster, und allenfalls deren Hinterbliebene, sowie den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Iwan Fasnacht, von Muntelier, in Rüti, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Bankstrasse 10, Uster (bei der Firma Polstermöbel & Matratzen Uster GmbH.).

11. März 1963.

Personalfürsorgefonds des Schweizerischen Buchdruckervereins, in Zürich 7. Stiftung (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1962, Seite 1634). Die Unterschriften von Max Johann Wyss und Hans Marti sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Samuel Stämpfli, von Bern, in Muri bei Bern, Präsident des Stiftungsrates, und Albrecht Schwarz, von Bern und Tägerwil (Thurgau), in Zumikon, Mitglied des Stiftungsrates.

11. März 1963.

Altersfürsorgekasse der Firma Wipf & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Juni 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die dauernd im Dienste der Wipf & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich, stehenden Personen, beziehungsweise deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Arbeitsunfähigkeit oder Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Heinrich Rudolf Wipf, von Stäfa, in Zürich, Präsident; Alois Hegglin, von Menzingen (Zug), in Adliswil, Vizepräsident, und Julius Kopp, von und in Zürich, Geschäftsführer des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 571 in Zürich 9 (bei Wipf & Co. Aktiengesellschaft).

11. März 1963.

Wilhelm Dürsteler Stiftung, in Thalwil (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1949, Seite 1960). Die Unterschriften von Otto Hubmann und Hugo Berchtold sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Walter Temperli, von Wädenswil, in Thalwil, Protokollführer des Stiftungsrates, und Wilhelm Hunziker, von und in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

13. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Brupbacher, elektrische Anlagen, Wädenswil und Thalwil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1946, Seite 778). Mit Beschluss vom 17. Januar 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Brupbacher AG. Wädenswil**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Brupbacher AG.», in Wädenswil, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 bis 4 Mitgliedern. Die Unterschrift von August Brupbacher ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Waser, von Zürich, in Rüschlikon, Vizepräsident des Stiftungsrates sowie Alfred Illi, von und in Horgen, und Heinrich Brandenberg, von Zug, in Wädenswil, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 11 (bei der Firma Brupbacher AG.).

13. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Polymetron AG, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Polymetron A.-G.», in Zürich, oder für deren Hinterbliebene gegen wirtschaftliche Folgen von Alter, Krankheit oder Invalidität, Arbeitslosigkeit und Tod. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 7 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Charles Louis Gauchat, von Lignières (Neuchâtel), in Küsnacht, Präsident; Albert Steiner, von Schmiedrued (Aargau), in Zürich, Vizepräsident; Hanspeter Frey, von Wartau (St. Gallen), in Bassersdorf, Küsser, sowie Hans Obrist, von Sulz (Aargau), in Domat/Ems (Graubünden); Hans Rhy, von Bollodigen (Bern), in Dübendorf; Hans-Peter Zwicky, von Mollis (Glarus), in Geroldswil (Zürich), und Heinrich Schwendener, von Buchs (St. Gallen), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Grubenstrasse 11, in Zürich 3 (bei der Firma Polymetron AG.).

11. März 1963.

Fürsorgestiftung der Firma Traco Trading Co. Ltd., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Februar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Arbeitnehmer der Firma «Traco, Trading Company Limited», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene,

insbesondere ihren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, besondere Notlagen und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Hans Caspar, von Zürich, in Zollikon, Präsident, sowie Paul Lehner, von Rorschacherberg, in Zürich, und Heribert Meyer, von Wohlen (Aargau), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Jenatschstrasse 1, in Zürich 2 (bei der Firma Traco, Trading Company Limited).

15. März 1963.

Heinrich-Huber-Stiftung für Ueberseer, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1962, Seite 2131). Dr. Eduard Heinrich Luk Keller führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Ausschusses. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Friedrich E. Schmid, von Zürich und Hedingen (Zürich), in Rüslikon, Aktuar des Ausschusses.

15. März 1963.

Ehrsam-Müller-Fürsorgestiftung, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1957, Seite 455). Die Unterschrift von Ernst Ehrsam-Frick ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Adolf Ehrsam, von Zürich und Weiningen (Zürich), in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates.

15. März 1963.

Fürsorgefonds für die Lehrer und Angestellten des Institut Inventus, in Zürich 4, Stiftung (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1960, Seite 3779). Die Unterschrift von Dr. Konrad Witzig ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Hans Hirning, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

19. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der I.M.C.O. Comestibles und Konserven Import A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. November 1962 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Fürsorge für das Personal der I.M.C.O. Comestibles und Konserven Import A.G., in Zürich, eventuell in der Fürsorge für die Angestellten des Personals, insbesondere bei Krankheit, Invalidität, Alter oder sonstiger Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift führen Maria Lichtensteiger, von Brunadern (St. Gallen), in Zürich, Präsidentin, und Camille Büttner, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Mühlebachstrasse 37, in Zürich 8 (bei der I.M.C.O. Comestibles und Konserven Import A.G.).

19. März 1963.

Angestellten-Pensionskasse der Zürcher Ziegeleien, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1919, Seite 1763). Mit Beschluss vom 31. Januar 1963 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck der Stiftung liegt in der Fürsorge für die Angestellten der Firma Zürcher Ziegeleien, in Zürich, und dieser Firma nahestehender Unternehmen, und zwar im Alter und im Falle der Invalidität sowie ferner in der Unterstützung der Hinterbliebenen der Destinatäre im Todesfalle. Der Stiftungsrat besteht aus 7 Mitgliedern. Die Unterschriften von Carletto Mumenthaler und Huldreich Schreiber sind erloschen. Dr. Joseph Wilhelm Merten führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Geschäftsführer und Aktuar, sondern als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Roger Deslex, von Lavey-Morcles, in Lausanne; Erwin Schawalder, von Widnau (St. Gallen); in Balgach (St. Gallen), und Heinrich Forster, von Berneck (St. Gallen), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Hans Peter Thurner, von Schaffhausen, in Thalwil, Geschäftsführer und Aktuar des Stiftungsrates (nicht Mitglied desselben).

19. März 1963.

Fürsorgefonds der Firma Tretorn A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1956, Seite 523). Hadar Erik Hadarson Hallström, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

12. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bendicht Kästli & Söhne, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1957, Seite 455). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1962, genehmigt durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde am 23. Januar 1963 und den Regierungsrat des Kantons Bern am 12. Februar 1963, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Bendicht Kästli & Söhne A.G. Bern**. Der Präsident des Stiftungsrates Theodor Kästli, wohnt nun in Bolligen. Neues Domizil der Stiftung: Östring 80 (bei der Stifterfirma).

12. März 1963.

Fürsorge der Schmid & Schweizer Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1961, Seite 291). Die Unterschrift von Walter Flückiger ist erloschen. Als neuer Beisitzer wurde in den Stiftungsrat gewählt Ernst Blaser, von Langnau i. E. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

14. März 1963.

Freiwillige Schweizerische Kavalleriepferde-Versicherung, in Bern (SHAB. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926, Seite 2173). Die Unterschrift von Johann Zürcher ist erloschen. Einzelunterschrift führt jetzt Rudolf Zaugg, von Rüderswil, in Bern.

15. März 1963.

Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Bern, in Bern (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1961, Seite 2843). Die Stiftungsurkunde wurde gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. November 1962 mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 19. Dezember 1962 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 15. Januar 1963 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Berner Gemeinschaftsstiftung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zur Förderung der Personalfürsorge**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer, deren Arbeitgeber Wohnsitz, Sitz oder Betriebsstätte im Kanton Bern oder in angrenzenden Kantonen haben.

18. März 1963.

Krankenkasse der Heilsarmee in der Schweiz (Caisse de maladie de l'Armée du Salut en Suisse), in Bern (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1957, Seite 1347). Die Unterschriften von Henry Becquet, Präsident, und David Rupp sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Violet Minnie Stobart geb. Davey, britische Staatsangehörige, in Bern, als Präsidentin, und Herbert Silfverberg, schwedischer Staatsangehöriger, in Bern, als Mitglied. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

Bureau Biel

18. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Ls. Eggli-Weibel & Co. A.G., in Biel (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1961, Seite 2223). Serge Bernasconi ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

19. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schertenleib & Co. A.G., in Biel (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1962, Seite 3695). Der Stiftungszweck wird wie folgt präzisiert: Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Arbeitslosigkeit, Invalidität, Unfall oder Krankheit des Arbeitnehmers sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an dessen Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern oder an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Für das aus den eigenen Beiträgen des Arbeitnehmers geäußerte Kapital oder dessen entsprechenden Gegenwert können in der Stiftungsurkunde weitere Begünstigte bezeichnet werden.

Bureau Burgdorf

14. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Mauerhofer & Co Aktiengesellschaft Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1960, Seite 3556). Werner Horisberger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde gewählt Manfred Spring, von Bern, in Burgdorf, als Vertreter der Destinatäre und Sekretär; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Bureau Laufen

13. März 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Genossenschaftsdruckerei Volksfreund, in Laufen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Januar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeitnehmer der Firma «Genossenschaftsdruckerei Volksfreund», in Laufen, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen, ihnen bei Invalidität, Krankheit oder Unfall ihrer selbst oder seiner Angehörigen Unterstützungen zu gewähren und im Falle ihres Todes an die Angehörigen Zuwendungen auszurichten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Erwin Saner, Präsident, von und in Büsscrach; Hans Thommen, von Bubendorf, in Laufen, Vizepräsident und Protokollführer, und Hugo Ehrsam, von Ramlsburg (Basel-Landschaft), in Laufen. Sie zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Laufen, Bahnhofstrasse 23, im Büro der Genossenschaftsdruckerei Volksfreund.

Bureau Wangen a. d. A.

15. März 1963.

Stiftung Gerber, in Herzogenbuchsee. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firmen «Fritz Gerber», «Treuhand Gerber & Co.», «Baumann & Co. A.G. Herzogenbuchsee» und «Graber Hoch- und Tiefbau A.G.», alle in Herzogenbuchsee, durch Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, sowie im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers sowie an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Die Stiftung ist berechtigt, für sämtliche Arbeitnehmer oder einen Teil davon eine Gruppenversicherung oder einzelne Versicherungen abzuschliessen oder in bestehende Versicherungsverträge einzutreten. In jedem Fall muss die Stiftung sowohl Versicherungsnehmerin als auch Begünstigte sein. Die Stiftung kann auch zu Gunsten der Arbeitnehmer Wohlfahrtshäuser und ähnliche Fürsorgeeinrichtungen errichten und betreiben. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus dem Stifter bzw. Rechtsnachfolger, aus zwei Vertretern der «Baumann & Co. A.G. Herzogenbuchsee», aus einem Vertreter der Firma «Graber Hoch- und Tiefbau A.G.» sowie aus einem gemeinschaftlichen Vertreter der Firmen «Fritz Gerber» und «Treuhand Gerber & Co.». Eines der Mitglieder der Firma «Baumann & Co. A.G. Herzogenbuchsee» sowie die Mitglieder der übrigen angeschlossenen Firmen müssen dem Kreis der Destinatäre angehören. Klaus Hunziker, von Staffelfach, in Herzogenbuchsee, ist Präsident; Fritz Gerber, von Aarvangen, in Herzogenbuchsee, ist Vizepräsident, und Bruno Metzener, von Meiringen, in Langenthal, Sekretär/Kassier. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Wangenstrasse (im Büro der Firma Fritz Gerber).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

8. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Weiss in der Streitgasse A.G., in Basel (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1961, Seite 2151). Die Stiftung wird infolge Auszahlung der restlichen Mittel an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. Februar 1963 im Handelsregister gelöscht.

15. März 1963.

Personalfürsorge der Firma Ernst Keller & Co. in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 251 vom 31. Oktober 1953, Seite 2616). Durch Urkunde vom 30. Januar/15. Februar 1963 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 3. Januar 1963 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgefonds der Firma Ernst Keller & Co. A.G., Basel**. Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten des Stiftungsrates, Ernst Keller-Weber, ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neue Präsidentin des Stiftungsrates Elsa Keller-Weber, von Basel, in Binningen.

15. März 1963.

Erholungsstation Hofmatt, in Basel (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1943, Seite 776). Die Unterschriften von Pfr. Emil Kellerhals-Burckhardt, Peter Sarasin-Christ und Fritz Imhoff sind erloschen. Unterschrift wurde erteilt an die Mitglieder des Komitees Pfr. Albert Saladin, von Nuglar-St. Pantaleon, Präsident; Dr. Fritz Zweifel, von Winterthur und Linthal, Aktuar, und Willy H. Stahel, von Ilhau, Kassier, alle in Münchenstein. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar oder dem Kassier.

15. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Pfaff A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. März 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Max Pfaff A.G.» und für ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, besonderer Notlage und Tod.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Unterschrift führen die Mitglieder: Max Pfaff, von Basel, in Therwil, als Präsident; Robert Ledermann, von Madiswil, in Therwil, und Otto Spathelf, von Beringen, in Reinach (Basel-Landschaft). Der Präsident zeichnet mit je einem Mitglied. Domizil: Leimenstrasse 68.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

13. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Milchgenossenschaft Binningen, in Binningen (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 53). Aus dem Stiftungsrat sind Hans Gass-leyer und Hans Hürlimann-Knöldli ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Seiffert-Bürgi, und Werner Abt-Sauser, beide von und in Binningen. Sie zeichnen zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

12. März 1963.

Fürsorgestiftung der Firma Konsumverein Wartau, in Wartau (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1950, Seite 2636). Der Konsumverein Wartau hat mit dem Konsumverein Buchs fusioniert und führt die Firma «Konsum Werdenberg» (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1961, Seite 2539). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 30. Oktober 1962 wurde die Stiftungsurkunde entsprechend geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgestiftung des Konsum Werdenberg**. Sitz der Stiftung ist nun Buchs (St. Gallen). Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei oder mehr Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Änderungen betreffen die früher publizierten Tatsachen nicht. Die Unterschriften von Ruben Gabathuler-Schlegel, Präsident, und Heinrich Gabathuler, Aktuar, sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Werner Kies, von St. Gallen, in Azmoos, Gemeinde Wartau, Präsident, und Leonhard Senn, von und in Buchs (St. Gallen), Vizepräsident.

13. März 1963.

Stiftung für Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Firma P. Gimmi & Co. A.-G. z. «Papyrus», St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 145 vom 21. Juni 1961, Seite 1836). Die Unterschrift von Ernst Ludwig, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Kurt Gimmi, von und in St. Gallen.

14. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Möhelfabrik Stoffel A.-G., in Widnau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Januar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen, bzw. Hinterbliebenen dieser Personen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Paul Kehl, von Balgach, in Widnau, Präsident, und Josef Stoffel, von Quarten, in Widnau Vizepräsident. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Ritistrasse 378.

Graubünden - Grisons - Grigioni

15. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gallus Senn, Garage Landquart und Chur, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1958, Seite 217). Mit Beschluss vom 11. Januar 1963 hat der Kleine Rat von Graubünden die Stiftungsurkunde geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Chur verlegt und der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Garage Senn**.

15. März 1963.

Charo-Stiftung, in Chur (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1961, Seite 432). Die Stiftung wird gemäss Beschluss vom 22. Januar 1963 des Departements des Innern und der Volkswirtschaft des Kantons Graubünden als kantonale Aufsichtsbehörde aufgelöst, nachdem über das Stiftungsvermögen in anderweitiger Weise im Sinne seines Zweckes verfügt worden ist. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

18 marzo 1963.

Fondazione Eranos (Eranos Stiftung) (Fondation Eranos) (Eranos Foundation), in Ascona, conferente annuali chiamate «Eranos Tagungen» (FOSC. del 2 febbraio 1963, N° 23, pagina 333). Rudolf Ritsema, suddito olandese, in Ascona, venne nominato procuratore non commerciale, a sensi dell'art. 105 ORC con diritto di firma individuale.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Echallens

13 mars 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Cornaz, Tatti & Cie, à Biolley-Orjulaz (FOSC. du 31 juillet 1954, N° 176, page 1985). Selon autorisation de la Préfecture d'Echallens du 5 février 1963, l'acte de fondation a été révisé, par acte authentique du 6 mars 1963. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Nouveau nom: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Cornaz, Tatti S.A.** Le conseil de fondation comprend trois membres, dont deux désignés par la fondatrice et un par le personnel.

Bureau de Grandson

16 mars 1963.

Crèche de Grandson, à Grandson (FOSC. du 6 août 1960, N° 182, page 2329). Georges Schneider, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints et sa signature est radiée. Robert Mermoud, de Poliez-le-Grand, à Grandson, a été désigné comme nouveau membre et président du conseil de fondation. Il signe collectivement avec la secrétaire Marie Martini (déjà inscrite).

Bureau de Lausanne

12 mars 1963.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme Tedeschi Frères S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 26 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but d'aider les membres du personnel de la fondatrice ou leur famille à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, du chômage, des charges de famille, de l'invalidité, des accidents ou du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 1 à 3 membres, désignés par la fondatrice. Le conseil de fondation désigne 1 ou 2 contrôleurs. Sont nommés membres du

conseil de fondation avec signature individuelle: André Tedeschi et Bernard-François Tedeschi, les 2 de Malapalud et Lausanne, à Lausanne. Adresse de la fondation: route de Genève 21 (chez la fondatrice).

13 mars 1963.

Fonds de prévoyance et de secours de la Société immobilière d'Ouchy Hôtel Beau-Rivage S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 janvier 1918, page 3). Henri-Samuel Bergier, membre du conseil, est décédé; sa signature est radiée. Ernst Scherz, de Berne, à Gstaad, commune de Gessenay, est nommé membre du conseil avec signature collective à deux.

15 mars 1963.

Fonds de prévoyance de la fabrique de pierres fines H. Thoma S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 mai 1957, page 1204). Le vice-président André Colomb est démissionnaire; sa signature est radiée.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

15. März 1963.

Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Oberwallis, in Brig (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1952). Karl Anthamatten, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Dr. med. vet. Hermann Bortor, von und in Brig, ist nun Präsident. Als Vizepräsident und Aktuar ist Alfred Escher, von Simplon-Dorf, in Glis, in den Stiftungsrat gewählt worden. Beide zeichnen kollektiv.

Bureau de Sion

11 mars 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du Personnel de l'Entreprise Domaine d'Uvrier S.A., à Uvrier, commune de Sion. Suivant acte authentique et statuts du 5 mars 1963, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation ayant pour but d'aider les membres du personnel de l'entreprise «Domaine d'Uvrier S.A.» à Uvrier-sur-Sion, éventuellement d'anciens employés ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vieillesse, du chômage, de l'invalidité, de la maladie et du décès, ainsi que de charges de famille de nature exceptionnelle. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 1 à 3 membres. A été nommé administrateur unique avec signature individuelle: Robert Sprenger, de Rheinfelden, à Sion. Bureaux de la fondation: au siège de l'entreprise «Domaine d'Uvrier S.A.», à Uvrier-sur-Sion.

14 mars 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Gustave Salamin S.A., à Muraz, commune de Sierre. Sous ce nom a été constitué, selon acte authentique du 1^{er} mars 1963, une fondation ayant pour but de venir en aide au personnel de la maison «Gustave Salamin & Fils S.A.», à Muraz-sur-Sierre, qui, en raison d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage ou de service militaire tomberait dans la gêne. La gestion de la société est confiée à un conseil de fondation, composé de trois membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Ce sont: Hermann Salamin, de St-Luc, à Sierre, président; Gustave Salamin, de St-Luc, à Sierre, membre; Théodule Salamin, de St-Luc, à Sierre, secrétaire. Adresse de la fondation: dans les bureaux de l'entreprise «Gustave Salamin & Fils S.A.», à Muraz-sur-Sierre.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 mars 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de B. Schlesinger S.A. Flower Watch Co., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 2 novembre 1916, N° 257). La fondation est dissoute de plein droit, son but ayant cessé d'être réalisable; elle est par conséquent radiée, selon décision du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel, du 15 février 1963.

Bureau du Locle

14 mars 1963.

Fonds des oeuvres sociales de Fabrique des Montres Zénith, au Locle (FOSC. du 7 décembre 1957, N° 287, page 3201). Le conseil de fondation est actuellement composé comme suit: Pierre Duplain, de Neuchâtel, au Locle, président; Henri Gentil, vice-président (déjà inscrit), domicilié actuellement à Pesuez (Neuchâtel); Jules Vuille, secrétaire-caissier (déjà inscrit), domicilié actuellement à Colombier (Neuchâtel); Henri Robert (déjà inscrit), et Claudy Favre, des Ponts-de-Martel, au Locle. Les signatures de Jean-Pierre Hainard, président, et Georges Nardin, sont radiées. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

Bureau de Neuchâtel

11 mars 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Chauffage Prêbandier S.A., à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 21 février 1963, une fondation. Elle a pour but de protéger le personnel de la maison fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; de verser des prestations aux survivants des membres de ce personnel décédés prématurément; de venir en aide aux membres de ce personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes dont ils ne sont pas responsables. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres, dont deux nommés par la maison fondatrice et un par les bénéficiaires des prestations de la fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Charles Nussbaumer, de et à Neuchâtel, président; Rosa Prêbandier née Wasem, d'Enges, à Neuchâtel, vice-présidente, et Robert Charles Jeanneret, du Locle, à Neuchâtel, secrétaire. Adresse de la fondation: rue des Moulins 37, chez Chauffage Prêbandier S.A.

18 mars 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ernest Borel et Cie S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 15 novembre 1917, N° 268, page 3383). Par arrêtés du conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel des 6 février 1959 et 21 décembre 1962 et procès-verbal authentique du 27 février 1963, la gestion de la fondation sera, à l'avenir, confiée à un comité composé de 4 membres, dont 3 sont nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et 1 par le personnel. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. René Guye, de La Côte-aux-Fées, à Neuchâtel, a été nommé membre du comité avec signature collective à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 196088. Date de dépôt: 14 janvier 1963, 17 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, «Zur Sihlporte», Zurich 1.
Fabrication et commerce.

Produits chimiques pour usage industriel; apprêts pour la fabrication du papier et des produits du bois; produits étanches à l'eau; agents anti-collants pour moules; cires et dispersions de cire; bougies, veilleuses et cierges.
(Cl. int. 1 à 4, 17)

POSFIN

N° 196089. Date de dépôt: 11 janvier 1963, 12 h.
Aetipharm S. à r. l., Nyon; adresse pour la correspondance: rue de la Synagogue 37, Genève — Commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques, drogues pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

PERLINGOR

Nr. 196090. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1963, 12 Uhr.
Cadbury Brothers Limited, Bournville, Birmingham (Grossbritannien).
Fabrikation und Handel.

Schokolade, nicht-medizinisches Zucker- und Schokolade-Konfekt, Süßigkeiten, Kakao und Schokolade-Biskuits. (Int. Kl. 30)

BONUS

Nr. 196091. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1963, 20 Uhr.
Roland Murten AG, Freiburgstrasse, Murten (Freiburg).
Fabrikation und Handel.

Lebens- und Genussmittel aller Art, insbesondere Knäckebrot, Zwieback, Toasts (Biskotten), diätetische Nahrungsmittel. (Int. Kl. 5, 29, 30, 31)

CRUSTILS

N° 196092. Date de dépôt: 23 janvier 1963, 20 h.
Lagap S.A., Piazza Cioccaro 7, Lugano. — Fabrication.
Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

AMINOVIT

N° 196093. Date de dépôt: 23 janvier 1963, 20 h.
Lagap S.A., Piazza Cioccaro 7, Lugano. — Fabrication.
Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

LAGAFLEX

N° 196094. Date de dépôt: 23 janvier 1963, 20 h.
Lagap S.A., Piazza Cioccaro 7, Lugano. — Fabrication.
Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

LAGAFURON

N° 196095. Date de dépôt: 23 janvier 1963, 20 h.
Lagap S.A., Piazza Cioccaro 7, Lugano. — Fabrication.
Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

LAGALIVER

N° 196096. Date de dépôt: 23 janvier 1963, 20 h.
Lagap S.A., Piazza Cioccaro 7, Lugano. — Fabrication.
Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

LAGASEDIV

N° 196097. Date de dépôt: 23 janvier 1963, 20 h.
Lagap S.A., Piazza Cioccaro 7, Lugano. — Fabrication.
Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

LAGASPASM

N° 196098. Date de dépôt: 23 janvier 1963, 20 h.
Lagap S.A., Piazza Cioccaro 7, Lugano. — Fabrication.
Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

LIODOZAL

N° 196099. Date de dépôt: 23 janvier 1963, 20 h.
Lagap S.A., Piazza Cioccaro 7, Lugano. — Fabrication.
Produits pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

STIMOLAG

N° 196100. Date de dépôt: 24 janvier 1963, 17 h.
Glenmore Distilleries Company, 660 South Fourth Street, Louisville (Kentucky, USA). — Fabrication et commerce.
Whisky et bourbon. (Cl. int. 33)

KENTUCKY TAVERN

Nr. 196101. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1963, 5 Uhr.
Polytype AG, route de la Glâne 26, Freiburg. — Fabrikation und Handel.
Rotationstiefdruckmaschine für Verpackungsmaterialien. (Int. Kl. 7)

POLYMASTER

Nr. 196102. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1963, 9 Uhr.
Widmer & Cie., Hasle bei Burgdorf. — Fabrikation und Handel.
Raucherwaren, insbesondere Zigarren, Tabak und Zigaretten. (Int. Kl. 34)

MONTERILLO

N° 196103. Date de dépôt: 22 janvier 1963, 18 h.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, société anonyme, Fribourg. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 103808. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 novembre 1962.
Chocolats et produits à base de cacao de toutes sortes. (Cl. int. 30)

VILLORA

N° 196104. Date de dépôt: 29 janvier 1963, 18 h.
Fabrique d'horlogerie Waldmann S.A., Scheltenstrasse 21, Bâle.
Fabrication et commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

ENFORD

N° 196105. Date de dépôt: 29 janvier 1963, 18 h.
Fabrique d'horlogerie Waldmann S.A., Scheltenstrasse 21, Bâle.
Fabrication et commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

ROXEDO

Nr. 196106. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1963, 17 Uhr.
Blattmann & Co., Wädenswil (Zürich). — Fabrikation und Handel.
Textilbehandlungsmittel. (Int. Kl. 1)

DUSSA

Nr. 196107. Hinterlegungsdatum: 14. November 1962, 17 Uhr.
Laboratory for Electronics, Inc., 1079 Commonwealth Avenue, Boston (Massachusetts, USA). — Fabrikation und Handel.

Automatische elektrische Verkehrssignal- und Verkehrsregelanlagen, automatische elektrische Apparate für den Betrieb von Strassenverkehrssampeln, von Fahrzeugen betätigte mit Ueberfahrtschaltern versehene oder sonstige Apparate zur Anzeige von Fahrzeugen, Apparate zum Betrieb von Warnsignalen und Verkehrszählern, automatische Apparate zur Leitung des Fahrzeugverkehrs in Abhängigkeit von der Verkehrsdichte, durch Fahrzeuge, Fussgänger oder in sonstiger Weise zu betätigende elektrische Apparate, Detektoren, Gleichrichter, Verstärker und Relais, elektrische Strassentretschalter, elektrische Zeitschaltwerke, zyklische Zeitschalter und im zeitlichen Zyklus arbeitende Steuerapparate, elektrische Relais und Relaisysteme, elektrische Steuerapparate zum Öffnen und Schliessen von Türen, von Fussgängern zu betätigende Druckknopfschalter, elektrische und elektronische Zählapparate, Mess- und Registrierungsapparate für den Fahrzeug- und sonstigen Verkehr, Radar- und sonstige Wellenenergie abstrahlende Apparate zur Ermittlung und zur Messung

der Geschwindigkeit von sich bewegenden Gegenständen, elektrische Ortungs- und Messgeräte, die auf Bewegungen, die Bewegungsrichtung und die Geschwindigkeit von Fahrzeugen oder anderen Gegenständen ansprechen, Geschwindigkeitsmessgeräte für den Flugbetrieb und elektromagnetische Wellenmesser, deren Teile und Zubehör; physikalische, chemische, optische und elektrotechnische Geräte, Vermessungs-, Schiffsfahrts-, Wäge-, Signal-, Mess- und Überwachungsgeräte, Lichtbild-, Film- und Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Sprechmaschinen, Rechenmaschinen, Schreib- und Zählkassen. (Int. Kl. 9)

TRAFF-O-MATIC

Nr. 196108. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1962, 20 Uhr.
Bourns, Inc., 1200 Columbia Avenue, Riverside (Kalifornien, USA).
Fabrikation und Handel.

Messinstrumente und -komponenten, wissenschaftliche, elektrische und elektronische Instrumente und Komponenten. (Int. Kl. 9)

E-Z-TRIM

Nr. 196109. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1963, 9 Uhr.
United Merchants and Manufacturers (U.K.) Limited, 26-28 Great Portland Street, London W. 1 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Textil-Stückgüter und Vorhänge, alles aus Glasfasern angefertigt. (Int. Kl. 22, 24)

UNIGLASS

Nr. 196110. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1963, 17 Uhr.
Stahlton AG, Oberdorfstrasse 8, Zürich. — Fabrikation und Handel.

Vorfabrizierte Bauelemente. (Int. Kl. 6, 19)

PRELAM

Nr. 196111. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1963, 17 Uhr.
Stahlton AG, Oberdorfstrasse 8, Zürich. — Fabrikation und Handel.

Vorfabrizierte Bauelemente. (Int. Kl. 6, 19)

PRENORM

Nr. 196112. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1963, 15 Uhr.
Kreuz-Apotheke im Seefeld, Dr. E. Gasser, Seefeldstrasse 33, Zürich.
Fabrikation.

Pharmazeutische Produkte. (Int. Kl. 5)

NEURO-B

Nr. 196113. Date de dépôt: 14 janvier 1963, 17 h.
Olin Mathieson Chemical Corporation, 460 Park Avenue, New York 22 (New York, USA). — Fabrication et commerce.

Préparations médicales et pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

CARBITUSS

Nr. 196114. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1963, 5 Uhr.
Koeh & Co., Lagerstrasse 8, 56 Wuppertal-Elberfeld (Deutschland).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 104266. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Oktober 1962 an.

Bohrer, Bohrhalter, Bohrmaschinen, Drehbänke, Drehstühle, Drehstuhlteile, Drehherze, Drehrollen, Drehstifte, Nietpunzen, Punzensortimente, Punktiermaschinen, Raderschneidmaschinen, Räderwärmmaschinen, Schraubenmaschinen, Schraubenpoliermaschinen, Schwungräder, Trichnietmaschinen, Vorlege, Zapfenbohrmaschinen, Zapfenrollierstühle. (Int. Kl. 7, 8)

TRIUMPH

Nr. 196115. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1963, 5 Uhr.
Koeh & Co., Lagerstrasse 8, 56 Wuppertal-Elberfeld (Deutschland).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 104267. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Oktober 1962 an.

Bohr-, Etiketten-, Fass-, Fräs-, Geradebohr-, Löt-, Niet-, Polier-, Punktier-, Raderschneid-, Räderstreck-, Schraubenpolier-, Wälz-, Walz- und Zapfenbohrmaschinen, Bohrfutter, Pressen, Zapfenrollierstühle, Drehstühle und Drehbänke, Bohrer, Feilen, Laubsägen, Uhrenschutzkapseln, Kästchen und Schränkchen aus Holz oder/und Kunststoffen zur Aufbewahrung von Werkzeugen für Uhrmacher, Goldschmiede, Zahntechniker und Mechaniker, zum Aufbewahren von Uhrenbestandteilen aller Art, insbesondere von Uhrengläsern. (Int. Kl. 6, 7, 8, 20)

MATADOR

Nr. 196116. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1963, 9 Uhr.
R. Müller & Cie AG, Seon (Aargau). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 105970. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Januar 1963 an.

Baumwoll-, Kunstseiden-, Leinen-, Zellwoll- und Wollgewebe, Gewebe aus synthetischen Fasern. (Int. Kl. 24)

REMCOFIL

Nr. 196117. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1963, 9 Uhr.
R. Müller & Cie AG, Seon (Aargau). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 105971. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1963 an.

Baumwoll-, Kunstseiden-, Leinen-, Zellwoll- und Wollgewebe, Gewebe aus synthetischen Fasern. (Int. Kl. 24)

REMCOSA

Nr. 196118. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1963, 9 Uhr.
R. Müller & Cie AG, Seon (Aargau). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 105972. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1963 an.

Baumwoll-, Kunstseiden-, Leinen-, Zellwoll- und Wollgewebe, Gewebe aus synthetischen Fasern. (Int. Kl. 24)

REMCOTEX

Nr. 196119. Date de dépôt: 25 janvier 1963, 17 h.
Ateliers de constructions métalliques et mécaniques Stephan S.A., rue de l'Industrie 7, Fribourg. — Fabrication.

Réservoirs métalliques de tout genre protégés par une isolation contre la corrosion. (Cl. int. 6)

ISOLTRA

Nr. 196120. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1963, 18 Uhr.
Camag, Chemieerzeugnisse und Adsorptionstechnik AG, Homburgerstrasse 21, Muttenz (Baselland). — Fabrikation und Handel.

Adsorptionsmittel für die Chromatographie. (Int. Kl. 1)

UV-INDIKATOR

Nr. 196121. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1963, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, photographische Filme, Farbfilm, photographische Papiere, Farbstoffe, Lacke, Blattmetalle, photographische und kinematographische Apparate, Tonbänder, Farbfilter, Papier und Papierwaren, Erzeugnisse des graphischen Gewerbes, Photographien, farbige Durchsichts- und Aufsichtsbilder auf verschiedenen Schichtträgern, Dia-Rähmchen aus Karton, Kunststoff oder Metall. (Int. Kl. 1, 2, 9, 16)

TELCOLOR

Nr. 196122. Date de dépôt: 31 janvier 1963, 12 h.
Chocolat Stella S.A., via Petrini 9, Lugano 4.
Fabrication et commerce.

Chocolats, articles de confiserie et cacao en poudre, produits diététiques. (Cl. int. 5, 30)

GOTTHARD

Nr. 196123. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1963, 20 Uhr.
Kiepert-Industrie-Vertretungen, Reinach (Baselland). — Handel.

Repetierbüchsen und Einzellader, Bockbüchsenflinten, Bockdoppel- und Doppelbüchsen sowie Bockdoppel- und Doppelflinten für jagd- und schiessportliche Zwecke. (Int. Kl. 13)

REPLICA

Nr. 196124. Date de dépôt: 1^{er} février 1963, 18 h.
Arthur Francis Roskopf, chemin de la Chevillarde 5, Grange-Canal, Chêne-Bougeries (Genève). — Fabrication et commerce.

Rouges à lèvres, vernis à ongles, eaux de Cologne, eaux de toilette, lotions. (Cl. int. 3)

FOLICHON

Nr. 196125. Date de dépôt: 2 février 1963, 17 h.
Bourgeois frères et Compagnie, Société anonyme, Ballaigues (Vaud).
Commerce.

Vins de toutes origines et provenances, ainsi que de tous cépages. (Cl. int. 33)

MAGALI

Nr. 196126. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1963, 20 Uhr.
J.R. Geigy AG (J.R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel 21.
Fabrikation und Handel.

Mittel zur Pflege von Textilien. (Int. Kl. 1, 3)

PROMISAN

Nr. 196127. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1963, 20 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfstoffinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten, Rehhagstrasse 79, Bern 18. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104097. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Februar 1963 an.

Präparat für zahnärztliche Zwecke. (Int. Kl. 5)

TELOKAN

Nr. 196128. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1963, 20 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfstoffinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten, Rehhagstrasse 79, Bern 18. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104192. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Februar 1963 an.

Präparat für zahnärztliche Zwecke. (Int. Kl. 5)

ENDOXYL

Nr. 196129. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1963, 20 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfstoffinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten, Rehhagstrasse 79, Bern 18. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104209. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Februar 1963 an.

Sero-, chemo- und organotherapeutische sowie pharmazeutische Präparate, Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin für prophylaktische, therapeutische und diagnostische Zwecke in fester, flüssiger und Pulverform, Desinfektionsmittel, Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, zahnärztliche, hygienische und wissenschaftliche Zwecke. (Int. Kl. 1 bis 5)

ANATOXAL BERNA

Nr. 196130. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1963, 20 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfstoffinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten, Rehhagstrasse 79, Bern 18. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104253. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Februar 1963 an.

Präparat für zahnärztliche Zwecke. (Int. Kl. 5)

CAVITON

Nr. 196131. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1961, 17 Uhr.
Pfizer Corporation, Avenida Central 14132, Colón (Panama).
Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Präparate; diätetische Nahrungsmittel; Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Gebrechliche; Sandwiches; Biskuits, einzeln und zusammengesetzt; Mehl und Produkte aus Cerealien; Brot; Zwieback; Kuchen; Konditorwaren und Konfiseriewaren; Speiseeis und Eiskrem. (Int. Kl. 5, 29, 30, 31)

LIMMITS

Nr. 196132. Date de dépôt: 18 janvier 1963, 11 h.
Droz et Cie, rue du Petit-Bâle 1, Tavannes. — Fabrication.

Montres et mouvements d'horlogerie, parties de montres, bracelets, chaînes de montres, bijouterie et tous objets servant à indiquer l'heure, ainsi que les pièces détachées de montres. (Cl. int. 14)

TAVONA

Nr. 196133. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1963, 20 Uhr.
Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Länggäßstrasse 51, Bern.
Fabrikation und Handel.

Milch, Kakao und Schokolade enthaltende Lebensmittel. (Int. Kl. 29, 30)

TOBLER TONUS

Nr. 196134. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1963, 11 Uhr.
Dr. DDS. Hermann Fisch, Nenzweg 2, Herisan (Appenzel A.-Rh.).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 103267. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1962 an.

Kräuteressenzen und Naturheilprodukte. (Int. Kl. 5, 29)

VOLKSHILFE

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1963

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont diminué de 33,5 Mio (—3,3%) et atteignent 982,3 Mio de fr. (mois précédent: 1033,7 Mio), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 47,5 Mio (+6,5%) et totalisent 783,5 Mio de fr. (mois précédent: 707 Mio). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'est établi à 40,9 Mio de fr. (février 1962: 42,3 Mio) aux entrées et à 32,6 Mio (février 1962: 30,7) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif Mio de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Quantité en t	Valeur en Mio de fr.	Quantité en t	Valeur en Mio de fr.		
1962 février	1 281 751	1 015,8	100 017	736,0	279,8	72,5
1963 janvier	1 218 876	1 033,7	82 922	707,0	326,7	68,1
1963 février	1 050 795	982,3	96 230	783,5	198,8	79,8
1962 janv.-févr.	2 678 838	2 146,8	193 541	1 418,2	728,6	66,1
1963 janv.-févr.	2 269 671	2 016,0	179 152	1 490,5	525,5	73,9

Le mouvement contraire enregistré de part et d'autre de la balance commerciale s'est traduit cette fois, par une diminution sensible de l'excédent d'importation, qui se monte à 198,8 Mio de fr. contre 326,7 le mois précédent et 279,8 Mio en février 1962. De ce fait, la part en valeur des sorties en pour cent de celle des entrées se situe à 79,8%.

Importations. Le recul des importations de janvier à février correspond à l'évolution enregistrée habituellement à cette période de l'année. La comparaison conjoncturelle (par rapport à février 1962) fait apparaître encore plus fortement la diminution quantitative.

Comparativement à février 1962, on note avant tout, dans le domaine des denrées alimentaires, boissons et fourrages, une régression de nos approvisionnements en froment pour la mouture, avoine, sucre cristallisé, matières à brasser et orge pour l'affouragement. Contrairement à cette évolution, ce sont surtout les entrées de froment pour l'affouragement qui dépassent les chiffres correspondant à l'année précédente. Par rapport à janvier écoulé, les importations notamment de maïs, d'avoine, de froment panifiable, de sucre cristallisé, d'orge pour l'affouragement et de matières à brasser ont fléchi.

L'approvisionnement en matières premières, combustibles et carburants — considéré dans son ensemble — accuse une tendance descendante en l'espace d'une année. Ainsi, les importations de sables, terres et pierres, de même que de charbon, ont le plus fortement diminué. Le recul des entrées d'engrais, de bois d'œuvre brut, de fers et d'aciers bruts est aussi sensible. Par contre, les livraisons étrangères de benzine, d'huiles minérales et d'huiles de goudron enregistrent une augmentation comparativement au même mois de l'année précédente. Par rapport à janvier 1963, c'est avant tout l'approvisionnement en huile pour le chauffage qui s'est amenuisé. Les arrivages de charbon, sables, terres et pierres, entre autres marchandises, ont aussi rétrogradé.

En ce qui concerne les importations de produits fabriqués, nos achats de machines non électriques et d'automobiles, bien qu'ayant notablement fléchi au regard de janvier dernier — en présence d'une légère avance par rapport à février 1962 —, occupent une place prédominante. Cependant, les importations d'avions sont nettement inférieures en valeur à celles de février 1962. Les entrées de bonneterie se sont sensiblement renforcées par rapport aux deux mois de comparaison.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		
	févr. 1962	janv. 1963	févr. 1963
	en millions de francs		
Industrie textile	92,5	81,1	98,5
dont:			
Schappe	1,2	0,8	0,9
Fils de fibres textiles artificielles et fibrane	16,0	18,9	20,1
Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles	13,6	12,6	13,5
Rubans en soie et en autres textiles	1,1	0,9	1,1
Fils de laine	2,8	2,9	3,9
Tissus de laine	3,0	3,7	4,0
Fils de coton	4,7	3,8	4,2
Tissus de coton	16,7	12,9	14,6
Broderies	11,9	10,5	12,9
Bonneterie	5,3	4,5	6,3
Articles d'habillement	7,1	4,3	7,8
Autres articles de confection	1,3	0,8	1,5
Industrie des tresses pour la chapellerie	4,3	4,7	5,3
Industrie des chaussures	7,0	6,6	7,3
dont:			
Chaussures en cuir	206,0	174,7	213,5
Autres chaussures	27,7	45,7	53,7
Industrie métallurgique	381,6	361,8	407,8
dont:			
Machines non électriques	167,6	177,3	181,3
Machines et appareils électriques	38,8	44,0	46,1
Instruments et appareils	32,9	26,7	36,1
Montres	3506,2	2542,7	3310,0
Aluminium	99,1	77,5	102,8
Autres	8,2	8,6	8,2
Industrie chimique et pharmaceutique	148,0	150,2	150,3
dont:			
Produits pharmaceutiques	34,3	32,8	27,0
Matières colorantes organiques synthétiques	37,1	39,5	40,8
Produits de parfumerie et cosmétiques	5,1	5,7	5,0
Produits chimiques	71,2	72,3	77,5
Livres, revues, journaux	4,5	3,9	4,1

HERMES

ELECTRIC

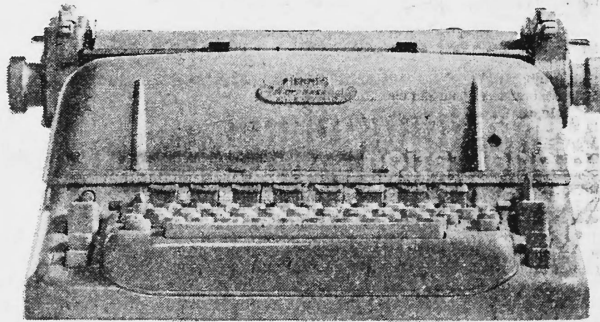
**Im Dienste
der Arbeitserleichterung**

Keine andere vollelektrische Schreibmaschine ist derart auf die kraft- und nervenschonende Entlastung der Sekretärin bedacht wie die HERMES-Electric. Nebst dem neuartigen, patentierten Antriebsmechanismus tragen eine Reihe zusätzlicher, zum Teil exklusiver HERMES-Funktions-Vorrichtungen wesentlich dazu bei, die Sekretärin bei ihrer täglichen Schreibearbeit zu entlasten:

Automatischer Papiereinzug (beliebig verstellbar)
Automatischer Blitzrandsteller links und rechts
Patentierter Stenoblock-Halter
Typenhebel-Entwirrer
Numerierungstaste usw.

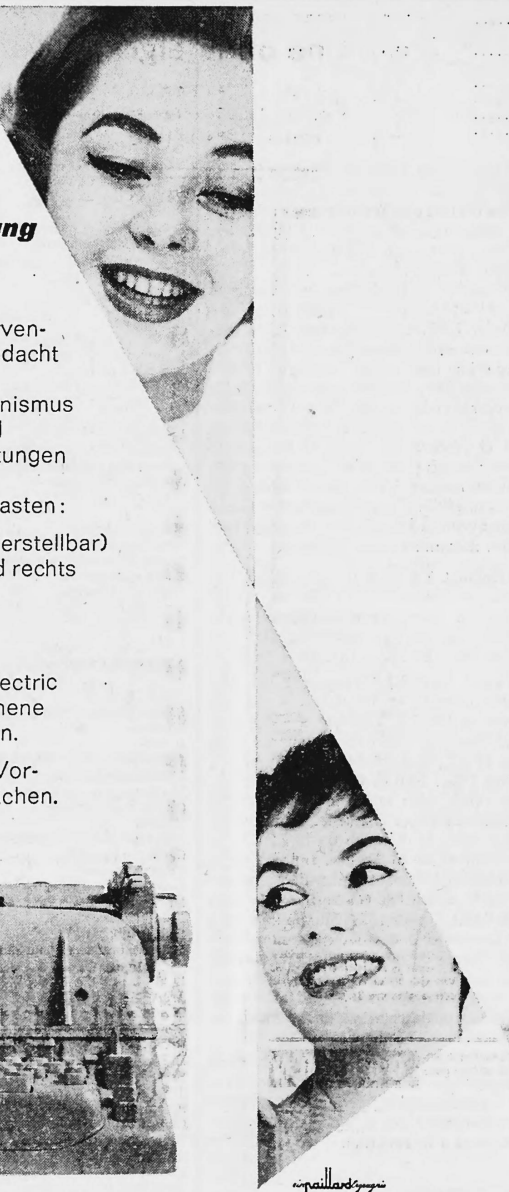
Nicht von ungefähr ist die HERMES-Electric schon nach kurzer Zeit die ausgesprochene Favoritin der anspruchsvollen Sekretärin.

Eine Probebestellung wird Sie mit den Vorzügen der HERMES-Electric vertraut machen.



HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG., Waisenhausstrasse 2, Zürich 1, Tel. 051/25 66 98
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz.



Wir drucken für Sie
**Massen
auflagen
Freitag**^{AG}

Buch- und Offsetdruckerei
Telefon 051 54 85 22
Zürich 9, Letzigraben 136

Prêts

- Pas de caution
- Formalités simplifiées
- Discrétion absolue

Nous accordons des prêts de
Fr. 500.- à Fr. 10 000.-

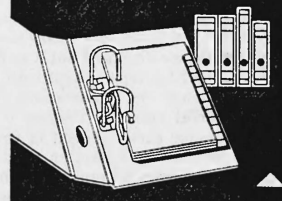
Ancien établissement fondé en
1912.

Banque Procrédit, Fribourg
Téléphone (037) 2 64 31

Briefordner 2152

mit lichtechten Schildern in 5 Farben

In allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

TRANSLATIONS

from and into English (from German and French) including technical. Quick service, reasonable terms.

M. Brochet, 48, chemin de Montelly,
Lausanne

Gesucht guterhaltener

Zeitrechner

Offerten an Telefon (051) 23 05 15

Usines Métallurgiques S.A., Dornach

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 5 avril 1963, à 11 heures 45, à la salle de séances de la société, à Dornach.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1962, arrêté au 31 décembre 1962.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 25 mars 1963 au siège social, à Dornach.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 1^{er} avril 1963 par la Société de Banque Suisse à Bâle, sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Rodolphe Stadler.

Photoglob-Wehrli AG., Zürich

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. März 1963 hat die Ausschüttung einer Dividende von 5% für das Geschäftsjahr 1962 beschlossen.

Die Zahlung erfolgt vom 23. März 1963 an am Sitz der Gesellschaft gegen Coupon Nr. 19 mit Fr. 5.-, abzüglich 3% Coupon- und 27% Verrechnungssteuer

mit Fr. 3.50 netto.

Zürich 3/36, den 22. März 1963.
Dietzingerstrasse 15.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Inhabertzertifikate über Aktien

FINSIDER

Società Finanziaria Siderurgica p. A., Rom.

Kapitalerhöhung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der FINSIDER Società Finanziaria Siderurgica p. A., Rom, vom 27. Februar 1963 hat beschlossen, das Aktienkapital von Lit. 91 248 000 000 auf Lit. 141 372 000 000 zu erhöhen, und zwar

durch Ausgabe neuer Aktien von Lit. 500 nom. mit Gewinnberechtigung ab 1. März 1963 zum Preis von Lit. 625.- je neue Aktie, im Verhältnis von 1 neuen auf 2 alte Aktien.

Den Besitzern der von den unterzeichneten Banken ausgegebenen Inhaber-Zertifikate über je 10 bzw. 100 Aktien der FINSIDER Società Finanziaria Siderurgica p. A. wird dementsprechend die Möglichkeit eingeräumt, an dieser Kapitalerhöhung zu folgenden Bedingungen teilzunehmen:

Gegen Ehrreichung von 2 Zertifikatscoupons Nr. 2 bis spätestens am 3. April 1963 kann ein neues Zertifikat über je 10 bzw. 100 Aktien gegen Bezahlung von Fr. 4.65 je neue Aktie (d. h. Fr. 46.50 je Zertifikat über 10 Aktien bzw. Fr. 465.- je Zertifikat über 100 Aktien) bezogen werden. Dieser Ausgabepreis umfasst Lit. 625.-, umgerechnet zum Tageskurs, abzüglich pro-rata Dividende 1962/63, plus Pauschalabgeltung der eidg. Couponsteuer von Fr. -20 sowie die Bezugsspesen, die in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein domizilierten Zeichner haben ausserdem den eidg. Emissionsstempel von 1,8%, ergebend Fr. -10 je neue Aktie, zu entrichten. Die Abänderung des Emissionspreises in Franken bleibt vorbehalten für den Fall, dass bis zum Zeitpunkt der Liberierung eine wesentliche Änderung des Wechselkurses einreten sollte.

Um die Kotierung der neuen Zertifikate an der Genfer Börse wird nachgesucht werden.

Das Anrecht, Zertifikatscoupon Nr. 2, wird offiziell an der Genfer Börse bis zum 2. April 1963 inkl. kotiert. Die bis Zeichnungsschluss nicht ausgeübten Bezugsrechte werden bestmöglich verkauft und der Erlös den Berechtigten ab 18. April 1963 gegen Uebergabe des Zertifikatscoupons Nr. 2 ausbezahlt.

23. März 1963.

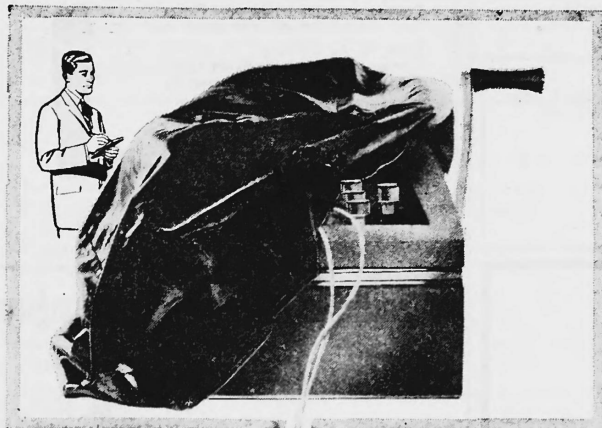
Schweizerische Volksbank,
Bank Wegelin & Co.



Betriebskantine ohne eigene Küche

Wir kochen für Ihr Personal zu sehr günstigen Bedingungen und ersparen Ihnen alle Sorgen eines eigenen Küchenbetriebes

Auskunft und Beratung durch **Culinavit AG., Basel**
Pelikanweg 7, Telefon (061) 24 06 12



Grosse Umtausch-Aktion

Wir bezahlen Sie 510.-

Sie bezahlen netto nur 510.-

Sie Ihre alte, noch funktionierende Hand-Rechenmaschine

Benutzen Sie diese einzigartige Gelegenheit, Ihre alte, die Arbeit hemmende Hand-Rechenmaschine durch eine neue, moderne, elektrische Addier- und Subtrahiermaschine zu ersetzen!



Unsere Angebot:
1 elektrische KLING-Rechenmaschine S 18 E 1020.-
J. Rücknahme Ihrer alten, noch funktionierenden Hand-Rechenmaschine 510.-
Sie bezahlen netto nur 510.-

Bexima Aktiengesellschaft
Schaffhausen Telefon 053 55888

Kling

Senden Sie mir Ihre KLING- Electric für 10 Tage gratis zur Probe.

COUPON

Name: _____
Adresse: _____

Dieser Bon verpflichtet zu nichts, kann Ihnen aber viel Geld sparen helfen.

3 1/4%-Anleihe des Fürstentums Liechtenstein von 1959 von Fr. 5 000 000.-

Gemäss den Anleihebedingungen sind die nachstehend verzeichneten nom. Fr. 400 000.- Obligationen obiger Anleihe als zweite jährliche Tilgungsraten am 15. März 1963 unter amtlicher Aufsicht zur Rückzahlung zum Nennwert auf den 1. Mai 1963 ausgelöst worden:

Obligationen à Fr. 1000.-

2	7	8	20	21	22	30	43	46	73
75	77	100	101	104	113	114	124	174	186
230	259	293	295	298	369	396	411	414	428
429	430	443	463	471	475	479	492	509	523
548	612	684	690	748	753	754	755	758	766
775	776	785	786	799	805	810	812	815	817
818	828	891	911	965	1011	1015	1032	1033	1052
1053	1056	1059	1061	1071	1072	1073	1099	1100	1104
1105	1109	1156	1164	1186	1189	1218	1220	1229	1230
1232	1266	1267	1268	1291	1294	1299	1301	1310	1326
1332	1342	1367	1374	1378	1393	1406	1420	1423	1443
1450	1462	1474	1477	1478	1506	1518	1531	1561	1573
1587	1588	1589	1592	1598	1601	1627	1651	1655	1656
1659	1710	1741	1742	1744	1745	1731	1734	1744	1745
1746	1767	1771	1785	1787	1802	1808	1829	1841	1861
1862	1869	1874	1882	1895	1925	1959	1986	1993	1998

Obligationen à Fr. 5000.-

2028	2077	2090	2113	2116	2129	2139	2156	2166	2169
2178	2179	2181	2186	2214	2215	2219	2241	2242	2245
2261	2271	2272	2286	2300	2301	2311	2323	2346	2354
2361	2377	2378	2396	2398	2399	2401	2455	2440	2441
2452	2510	2512	2518	2522	2556	2591	2598		

Von der Auslösung pro 1962 sind folgende Obligationen noch nicht zur Einlösung gelangt: à Fr. 1000.-: N°s 189 192 543 663 688 1407 1549 4554 à Fr. 5000.-: N° 2570

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem Verfalltag auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons eingereicht werden müssen, werden vom Rückzahlungsdatum an bei den als Zahlstellen genannten Banken spesenfrei eingelöst.

Vaduz, den 15. März 1963. Fürstliche Regierung.

Grands Magasins au Grand Passage S.A., Genève

L'assemblée générale qui a eu lieu le 22 mars 1963 a voté un dividende de Fr. 8.- par action. Le coupon N° 8 sera donc payable par Fr. 8.- sous déduction du droit de timbre fédéral de 3% et de l'impôt anticipé de 27%, soit à raison de Fr. 5.60 net, auprès de l'Union de Banques Suisses et du Crédit Suisse, à Genève, dès le 23 mars 1963.

Le conseil d'administration.

Importante société fiduciaire cherche

COLLABORATEUR DE DIRECTION

Le titulaire de ce poste sera chargé de différents travaux de revision dans le secteur bancaire; par ailleurs, s'il possède le diplôme d'expert-comptable, il aura rang parmi les cadres de la direction.

Ce poste pourrait également convenir à des candidats au bénéfice d'une bonne expérience bancaire et d'une formation universitaire (ou du titre d'employé supérieur de banque) qui seraient disposés à couronner leur formation par le diplôme fédéral d'expert-comptable.

Les personnes possédant l'une des formations mentionnées et s'intéressant à un poste à responsabilités, sont invitées à adresser leurs offres complètes (curriculum vitae, copies de certificats, photographie, références et prétentions de salaire) à l'adresse ci-dessous.

Les offres ne seront pas communiquées à l'entreprise sans l'accord formel des candidats.

Centre d'orientation et de formation professionnelle

J.-B. et M. Dupont-Huber
psychologues-consells
La Tour de Pelz
Avenue Bel-Air 121

Société de participations financières, industrielles et immobilière S.A., Sion

Conformément à la décision de l'Assemblée générale du 16 mars 1963, le coupon N° 23 des bons de jouissance de notre société sera payable sans frais par Fr. 1.285 brut, sous déduction de 30% impôt fédéral sur les coupons et impôt anticipé, soit à raison de

Fr. 3.- net par bon
à partir du 17 mars 1963. Le service de caisse des Minoteries de Plainpalais S.A., rue des Minoteries 20, à Genève, est chargé du paiement de cette répartition.

N.B. Prière de présenter les corps des titres actuels en remplacement desquels il sera remis des titres nouveaux.

Minoteries de Plainpalais S.A., Genève

Paiement du dividende pour 1962
Conformément à la décision de l'Assemblée générale du 20 mars 1963, le coupon N° 78 des actions nominatives de notre société sera payable sans frais par Fr. 11.- brut, sous déduction de 30% impôt fédéral sur les coupons et impôt anticipé, soit à raison de

Fr. 7.70 net par action
à partir du 21 mars 1963 à la caisse du siège social, 20, rue des Minoteries, à Genève.

Genève, le 20 mars 1963. Le conseil d'administration.

Sporting Bowling S.A., Lausanne

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires

de la société est convoquée pour le mardi 2 avril 1963, à 15 heures, à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:
1° Rapport du président sur la marche de la société.
2° Discussion et décision sur le principe d'une augmentation du capital-actions.
3° Divers.

P.S. Selon art. 12 des statuts, les actionnaires qui veulent assister à l'Assemblée générale doivent se légitimer au moins trois jours avant la date de sa réunion en déposant à la Société de Banque Suisse un certificat émanant de la banque dépositaire de leurs actions, sinon en déposant les actions elles-mêmes.

Avviso d'asta pubblica volontaria

(Art. 229 e segg. CO)
Sabato 30 marzo 1963, alle ore 15, nell'aula della pretura di Bellinzona, Viale Stefano Franscini, avrà luogo un esperimento d'asta pubblica volontaria dei beni immobili (case di abitazione) di pertinenza delle successioni rettite dai defunti ing. Secondo Antognini qdm. avv. Benigno e ing. Vittore Pelli qdm. Antonio, già in Bellinzona.
Saranno incantate le particelle N° 1365 RFD Bellinzona e N° 357 RFD Gimbasco.
Il capitolo d'asta è consultabile presso il Notaio incaricato avv. dott. Antonio Antognini in Bellinzona, nonché presso l'amministratore della successione fu ing. Secondo Antognini, avv. dott. Fulvio Antognini, Bellinzona.
Bellinzona, 20 marzo 1963. Il Notaio incaricato: avv. A. Antognini.

Billige Kopien auf Ihrem Thermo-Kopierapparat mit dem neuen

LUX-O-THERM-Trockenkopierpapier!

- LUX-O-THERM lässt sich mit jedem Trockenkopiergerät verarbeiten
- LUX-O-THERM ergibt kontrastreiche, lichtechte Kopien
- LUX-O-THERM ist unbegrenzt haltbar
- LUX-O-THERM auch in luftpostdünner Papierstärke in verschiedenen Farben erhältlich
- LUX-O-THERM ist äusserst preisgünstig

Dürfen wir Ihnen Muster zustellen?

Bitte, senden Sie den nebenstehenden Bon an:

BUMA SA

Löwenstrasse 19, Zürich 1, Telefon (051) 25 45 36

Basel, Tel. (061) 33 63 57 Bern, Tel. (031) 44 38 22
 Genf, Tel. (022) 31 16 16/8 93 04 Lausanne, Tel. (021) 22 95 86
 Luzern, Tel. (041) 2 86 00 St. Gallen, Tel. (071) 24 71 33

Senden Sie mir/uns Muster Ihres LUX-O-THERM-Trockenkopierpapiers!

Adresse:

.....

.....

AU GRAND PASSAGE S.A. GENEVE

Augmentation du capital social de 1963

Selon décision de l'assemblée générale des actionnaires du 22 mars 1963, le capital-actions est porté de Fr. 12 000 000 à Fr. 14 000 000 par l'émission de 20 000 actions nouvelles, au porteur, de Fr. 100.- nominal, N°s 120 001 à 140 000, entièrement libérées, avec droit au dividende à partir du 1^{er} janvier 1963. Leur admission à la cote officielle de la Bourse de Genève sera demandée.

Une société amie qui a souscrit et libéré les 20 000 actions nouvelles les offre en souscription publique aux porteurs d'actions anciennes de la Société

du 25 mars au 5 avril 1963 à midi

aux conditions suivantes:

- 1° Six actions anciennes donnent le droit de souscrire à une action nouvelle au prix de Fr. 100.- net, le timbre fédéral d'émission étant supporté par la Société.
- 2° La libération des titres souscrits devra être effectuée jusqu'au 10 avril 1963 au plus tard.
- 3° Le droit de souscription pourra être exercé contre remise du coupon N° 9 et d'un bulletin de souscription, auprès des banques suivantes:

Union de Banques Suisses à Genève
 Crédit Suisse à Genève

ainsi qu'auprès de leur siège à Zurich et de toutes leurs succursales et agences en Suisse.

- 4° Ces établissements se tiennent à la disposition des actionnaires pour soigner l'achat ou la vente des droits qui seront cotés en Bourse de Genève pendant le délai de souscription.

Genève, le 23 mars 1963.

Au nom du conseil d'administration:
 Le président: J. Muggler.

Les prospectus d'émission et les bulletins de souscription peuvent être obtenus auprès des sièges et de toutes les succursales et agences de l'Union de Banques Suisses et du Crédit Suisse.

Selt Jahrzehnten führend im Verkehr mit

Frankreich

112-120, Rue Vaillant Couturier, Noisy-le-Sec/Seine
 Express- und Sammelverkehre Paris-Genf, Paris-Basel und vice versa

Lyon, 99, Av. Berthelot
 Express- und Sammelverkehre Lyon-Genf, Lyon-Basel und vice versa

Marseille, 1, rue Chevalier-Roze
 Übersee-Export und Import-Sammelverkehre

Véron, Grauer AG.

GENF - Basel - Zürich St. Gallen



Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Moryc Furth-Orlow

1905, staatenlos, Kaufmann, Zweierstr. 18, Zürich 4; gestorben am 14. Januar 1963.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgerschaftsgläubiger) bis 28. März 1963, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind an das Notariat Aussersihl-Zürich, Zürich 4, zu richten.

Zürich, 20. Februar 1963.

Notariat Aussersihl-Zürich:
 W. Baur, Substitut.

Cadeaux publicitaires

ou cadeaux de jubilés MUBA Halle 21, Stand 6828

Un choix énorme - et toujours les dernières nouveautés! Pour chaque budget - pour tous les goûts. Nous vous aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant, Showroom au centre de Zurich, Zähringerplatz 14.

Fabrication et représentations générales: Kurt Herzog SA., Zurich 7 Komplerstrasse 5 Tel. (051) 32 67 95

Office des faillites de Genève

A VENDRE BREVETS

concernant

UNE GRILLE DE VENTILATION

UN SYSTEME POUR ROULEAU DE MACHINE A ECRIRE

consistant en

1° une demande de brevet, déposée, pour une grille d'aspiration à buses multiples dite «Air Standing». Cette grille a déjà été fabriquée et posée en plusieurs centaines d'exemplaires;

2° un brevet déposé, sous N° 333 950 concernant un dispositif de fixation d'étiquettes pour rouleau de machine à écrire. Cet appareil a déjà été fabriqué et posé dans plusieurs entreprises de la place.

Pour tous renseignements s'adresser à l'office des faillites, 7, place de la Taconnerie, à Genève, qui recevra des offres écrites jusqu'au 10 avril 1963.

WALTHER Multa 32
 addiert, subtrahiert (auch unter Null) mit Speichermöglichkeit der Ergebnisse im Gedächtniswerk
Vollautomatische positive und negative Multiplikation mit hoher Rechengeschwindigkeit
 Die automatische Rückübertragung hält jedes Produkt und jede Summe zur Weiterverwendung bereit (a x b x c)

WALTHER Multa 32
 die Zuverlässige

Generalvertretung für die Schweiz:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG
 Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus
 Telefon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.)

Erfolgreiches **Inkasso** jeder Forderung auf der ganzen Welt als Mitglied der Liga für internationalen Creditschutz LIC



AG vorm. Schweiz. Creditoren-Verband geg. 1897, Zürich 8/23 Kleinstrasse 15 beim Kreuzplatz Tel. 051 47 90 10

Lochkarten-Zichkartei-Tröge

Stahl und Holz neuw. zuf. Umstellung kurzfristig günstig zu verkaufen.

Offerten erbeten unter Chiffre O 8826 Z an Publicitas Zürich 1.

Insérer dans la POSE. c'est s'assurer le succès

20jährige Erfahrung



Tankisolation

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtheit mit pat. Indikationsapparat. Isolierung auf der Baustelle. Referenzen und ein EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 2965-1 vom 4. Oktober 1955 sowie Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
 Wankdorffeldstrasse 70 Telefon (031) 41 31 34